



Betreff:  
Neukonzeption Notwohngebiet (Stand 29.11.2019)

Beschlussvorlage vom: liegt noch nicht vor

In der AG Soziale Stadt am 19.11.2019 hatte das Büro Planwerk die Neukonzeption des Notwohngebietes und der städtischen Obdachlosenfürsorge erneut vorgestellt.

Am 29.11. wurde seitens Planwerks die abschließende Neukonzeption vorgelegt, die auch einen Maßnahmenplan für den bestehenden Standort enthält.

Das Büro hatte für den zukünftigen Umgang mehrere Varianten ausgearbeitet und sprach sich für Variante 3 mit einer Komplettverlagerung aller Nutzergruppen und Neubau einer Obdachlosenunterkunft sowie einer städtebaulichen Neukonzeption für das bisherige Gebiet als neuen Wohnstandort aus. Dieses Vorgehen beinhaltet die Standortsuche für neue Obdachlosenunterkünfte zur getrennten Unterbringung von Haushalten mit und ohne Kinder.

Die Mitglieder der AG Soziale Stadt am 14.01.2020 sehen die Aufgabenstellung für die Neukonzeption als erledigt an und sprechen sich dafür aus, der Empfehlung für Variante 3 zu folgen.

Empfehlung der AG Soziale Stadt:

Die AG Soziale Stadt empfiehlt dem Stadtrat dem Konzept von Herrn Schramm zu folgen und dabei die Variante 3 umzusetzen.

Bianca Tröge